



1. RUNDBRIEF – OKTOBER 2018

Lauf, 31. Oktober 2018

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute unser erstes Mitgliederrundschreiben präsentieren zu können. Auf diese Weise möchten wir Sie regelmäßig über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins auf dem Laufenden halten. Gleich zu Beginn bitte ich Sie uns nachzusehen, dass Sie an einigen Stellen noch die Worte „vorläufig“ oder „weitere Informationen folgen“ lesen werden. Obwohl wir schon viele Ideen gesammelt und Formalitäten geklärt haben, befinden wir uns noch ganz am Anfang unserer Arbeit. Aus diesem Grund können wir in Bezug auf einige Dinge noch keine abschließenden Aussagen treffen. Wir werden Sie aber mit weiteren Rundbriefen und auf unserer Homepage immer über Neuigkeiten informieren, bzw. denen unter Ihnen, die keine Email-Adresse haben, den Rundbrief in schriftlicher Form zukommen lassen.

1. Homepage

Unter <http://www.laufergeschichte.de/Startseite/> können Sie unsere vorläufige Homepage besuchen. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir unsere Homepage nicht als „fertig“ bezeichnen wollen. Stattdessen werden wir immer wieder sinnvolle Ergänzungen und Neuerungen vornehmen, um Ihnen immer einen aktuellen Einblick in unser Vereinsleben zu geben, Sie über aktuelle Veranstaltungen zu informieren und Ihnen interessante Aspekte der Laufer Stadtgeschichte zu präsentieren. Momentan können Sie auf unserer Homepage unter anderem die „Fundgruben“ der Jahrgänge 48-51 als PDF herunterladen, einige historische Aufnahmen von Lauf betrachten und sowohl einen Mitgliedsantrag herunterladen, als auch unsere Satzung einsehen. Darüber hinaus finden Sie die Kontaktdaten unserer Vorstandschaft. Zukünftig planen wir, unsere Veranstaltungen dort anzukündigen, weiteres Bildmaterial zur Verfügung zu stellen und den ein oder anderen sachhistorischen Text zu veröffentlichen. Sie sehen also, dass sich ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage lohnt.

2. Telefonischer Kontakt

Neben der Möglichkeit, uns per Email zu erreichen, freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab sofort auch unter 09123/960956 telefonisch zu erreichen sind.

3. Veranstaltungen und Aktionen

Nun zu den geplanten Veranstaltungen und Aktionen. Der Vorstand hat sich hier schon einiges überlegt.

3.1. Exkursionen

Wir planen, Ihnen immer wieder Exkursionen anzubieten. Hier haben wir vorerst primär regionale Ziele ins Auge gefasst. Ziel soll es sein, historisch relevante Orte zu besuchen und Ihnen die Geschichte Laufs und seiner Umgebung auf diese Weise näher zu bringen.



Unsere erste Exkursion haben wir für das erste Halbjahr 2019 geplant. Weitere Informationen werden Sie zeitnah erhalten.

3.2. *Besuch der Kolbe Ausstellung im Dezember*

Als gemeinsame erste Veranstaltung laden wir Sie herzlich am 13.12.2018 um 18 Uhr zu einer Führung durch die Kurt-Kolbe-Ausstellung in der Kaiserburg ein. Unsere Stadtarchivarin Dr. Ina Schönwald wird sie dabei kompetent durch die Ausstellung begleiten. Im Anschluss daran kommen wir auf dem Steg des Wenzelschlosses bzw. dem Garten des Försterhauses von den Altstadtfreunden zusammen, wo wir in adventlicher Atmosphäre bei Glühwein und auch nicht-alkoholischem Getränk, ein paar Plätzchen und Kerzenschein mit Ihnen in Kontakt kommen möchten. Schon jetzt freuen wir uns auf spannende Gespräche und Begegnungen. Wir möchten Sie dazu ermuntern, gerne auch mit Vorschlägen, Ideen und Anregungen auf uns zuzukommen.

3.3. *"Lauf an der Pegnitz in alten Ansichten"* -

So der Titel des 1982 erschienenen Buches, in dem die damalige Stadtarchivarin Anneliese Rebmann Postkarten und Fotos aus der Zeit um 1900 zusammenfasste. Georg Schweikert stellt in seinem Vortrag alte Aufnahmen aus dem Buch und aktuelle Ansichten gegenüber. Der Vortrag findet am 15.02.2019 um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO am Hämmernplatz 4 in Lauf statt.

3.4. *Jahreshauptversammlung*

Schon jetzt möchten wir Ihnen unsere Jahreshauptversammlung 2019 ankündigen. Sie wird am 16.05.2019 um 18.00 Uhr im Stadtarchiv Lauf erfolgen. Wir wollen die eigentliche Versammlung auf ca. eine Stunde begrenzen. Im Anschluss daran bieten wir Ihnen einen Vortrag zum Thema „Das Laufer Wenzelschloss – Kontroversen und Interpretationsansätze der neueren Forschung.“ Referent ist unser Vorstandsmitglied Patrick Tattermusch, der sich bereits intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hat.

3.5. *Partnerausstellung Lauf-Tirschenreuth*

Im Februar/März 2019 findet die Ausstellung „Zeit-ab-gleich“ parallel in Lauf und unserer Partnerstadt Tirschenreuth statt. Ausstellungsort in Lauf wird das Stadtarchiv sein. Die Ausstellung kann zu den normalen Öffnungszeiten des Archivs besucht werden. Da dies jedoch für Berufstätige unter Umständen zum Problem werden kann, hat unsere Stadtarchivarin Frau Dr. Ina Schönwald vorgeschlagen, die Ausstellung auch samstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zugänglich zu machen. Hierfür werden Ehrenamtliche benötigt, welche sich bereit erklären würden, an den Samstagen in dieser Zeit sich als Aufsicht zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich hierbei um den 16. Und 23. Februar, sowie um den 2., 9., 16., 23. und 30. März. Wenn Sie sich vorstellen könnten, an einem der Tage die Aufsicht während der Ausstellung zu übernehmen, so würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden würden. Selbstverständlich bekommen Sie dazu eine Anleitung.

4. Spenden

Bisher sind bereits einige Spenden bei uns eingegangen, die den Start unserer Vereinsarbeit ermöglicht haben. Dafür sagen wir den Spendern und Spenderinnen unter Ihnen herzlichen Dank. Laut unserer Satzung verzichten wir auf regelmäßige Mitgliedsbeiträge. Wir haben uns darauf verständigt einmal jährlich für konkrete Projekte zu Spenden aufzurufen. Das haben wir bisher noch nicht



getan, denn es will gut überlegt sein. Gerne nehmen wir aber auch Spenden entgegen, die unsere laufende Arbeit unterstützen. An Stelle der alten Spendenquittung tritt nun eine Kombination aus dem Kontoauszug, aus dem Ihre Spende hervorgeht, und einem herunterladbaren Formular. Das Formular werden Sie in Kürze auf unserer Homepage finden können. Es wird in regelmäßigen Abständen erneuert werden und trägt die Unterschrift unserer 1. Vorsitzenden. Für diejenigen unter Ihnen, die keinen Zugang zum PC haben (bzw. die uns keine Email-Adresse mitgeteilt haben), gibt es eine Papierform.

Bei einer Spende von mehr als 200 Euro erhalten Sie auch weiterhin eine Spendenquittung. Wir wurden auf diese Vorgehensweise hingewiesen und sehen es als eine Möglichkeit, den Spendenprozess für alle Seiten zu vereinfachen.

Eine andere Möglichkeit dem Verein etwas Gutes zu tun sind **Sachspenden**. Momentan steht unser Laufer Stadtarchiv vor dem Problem, dass die ständig wachsende Zahl der zu lagernden Akten kaum noch zu bewältigen ist. Aufgrund der Renovierung der Bertleinschule und einer großen Aktenaussonderung in der Berufsschule mussten in diesem Jahr spontan große Aktenbestände übernommen werden. Ein erster Schritt die Situation zu verbessern, wäre die Anschaffung von Regalen. Leider ist das Budget des Stadtarchivs für das laufende Kalenderjahr bereits aufgebraucht. Aus diesem Grund bitten wir Sie darum, Regale, die Sie nicht mehr benötigen, dem Stadtarchiv zur Verfügung zu stellen um kurzfristig als Übergangslösung Abhilfe schaffen zu können. Sollten Sie solche haben, die Sie spenden möchten, können Sie uns jederzeit per Email oder telefonisch kontaktieren. Für jede Sachspende wären wir sehr dankbar. Als Ansprechpartnerin fungiert hier Frau Dr. Ina Schönwald. Sie können Frau Dr.Schönwald unter der Adresse fundgrube@laufergeschichte.de erreichen.

5. Die Fundgrube

Bei der „Fundgrube“ handelt es sich um eine heimathistorische Beilage zur „Pegnitz-Zeitung“, die seit 1925 – im Moment zwei Mal jährlich – erscheint. Wir sind immer auf der Suche nach Autoren, die sich historischen Themen aus dem Umkreis Laufs und des Nürnberger Landes in einem Beitrag widmen wollen. Dabei müssen die Beiträge nicht immer nur rein wissenschaftlicher Natur sein. Sie können Sie unter fundgrube@laufergeschichte.de einreichen. Die Redaktion behält sich die Bearbeitung und Auswahl der Beiträge vor. Ansprechpartnerin dafür ist Frau Dr. Ina Schönwald.

Damit sind wir am Ende unseres ersten Rundbriefes angekommen. Wir hoffen, Ihnen einige interessante Informationen gegeben zu haben. Jederzeit können Sie mit Ideen und Vorschlägen auf uns zukommen. Ein Verein kann ohne seine Mitglieder nicht bestehen und so bedanken wir uns herzlich, dass Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihren Spenden unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Tattermusch und Susanne Koch-Schächtele im Namen des Vorstandes



Anhang: Datenschutzerklärung

Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist seit 25. Mai 2018 in Kraft. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig.

Unser Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß unserer Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben, z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung.

Es handelt sich um

- Name und Anschrift, Email-Adressen und Telefonnummern, Eintrittsdatum.
- Bankverbindungen soweit sie von Ihnen selbst für Überweisungen verwendet werden.

Die Daten werden benutzt

- a) durch die Vorsitzende, denn sie muss wissen, wer dem Verein angehört
- b) durch den Kassier - nur er erfährt Ihre Kontodaten durch Ihre Überweisungen
- c) durch die Schriftführerin, die Mitteilungen an die Mitglieder (Rundbriefe oder Newsletter) verschickt
- d) durch unsere Beauftragten für die Internetseiten und Facebook
- e) durch unsere Stadtarchivarin für Einladungen und Informationen.

Die Daten werden ausschließlich vereinsintern verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Mit Ihrer Beitrittserklärung haben Sie sich bereit erklärt, dass die genannten Personen Ihre Daten (siehe oben) weiterverarbeiten dürfen.

Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie eine E-Mail an den Historischen Verein Lauf a. d. P. e.V. – Freunde des Stadtarchivs senden unter der Adresse protokoll@laufergeschichte.de.

Die Datenschutzerklärung finden Sie auch auf unserer Internetseite unter [Datenschutz](#).